

## 20. Bericht 2010/11 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

### Rückblick auf die 14. KW (04. – 10.04.2011)

Auf der Vorderseite eines umfangreichen Tiefdrucksystems über dem Nordmeer wurde mit zeitweise auffrischenden südlichen bis südwestlichen Winden bis etwa Mitte der vergangenen Woche milde Meeresluft in den nördlichen Ostseeraum transportiert. Der Eisrückgang in den Randbereichen der eisbedeckten Flächen hat sich verstärkt fortgesetzt. Die Pressungen in den Eisfeldern außerhalb der Nordküsten haben erst am Wochenende nachgelassen, da das Eis auf See durch Winddrehung auf nordwestliche bis nördliche Richtungen sich südwärts aufgelockert hat.

### Aktuelle Eislage (10./11.04.2011)

**Nördliche Ostsee:** In den Schären an der schwedischen Küste liegen örtlich morsche Eisreste. *Mälarsee:* Mit morschen Eis bedeckt; es kommen große offene Stellen vor. *Vänernsee:* Im Värmlandssjön liegt an der Küste zwischen Karlstad und Mariestad dichtes bis sehr dichtes, bis zu 35 cm dickes, morsches Eis. Im Dalbosjön kommen westlich von Lurö Reste des kompakten und aufgepressten, 20-40 cm dicken Eises vor, sonst ist es eisfrei.

**Rigaischer Meerbusen:** Die Pärnubucht ist mit 50-65 cm, Moonsund mit 20-35 cm dickem Festeis oder sehr dichtem Eis bedeckt. Entlang der West- und Südküste verläuft eine 20-30 Seemeilen breite Rinne. Auf See tritt im Osten kompaktes, aufgepresstes und übereinandergeschobenes, 15-50 cm dickes Eis auf.

**Finnischer Meerbusen:** Die Kronstadtbucht, die Vyborgbucht und die Schären an der finnischen Küste sind mit 20-90 cm, die Buchten an der estnischen Küste mit 20-45 cm dickem Festeis bedeckt; das Eis wird von Westen her morsch. Außerhalb des Festeises verläuft entlang der Nordküste von Kotka westwärts eine 5-10 Seemeilen breite Rinne, in der sehr lockeres Eis treibt. Sonst liegt auf See sehr dichtes und aufgepresstes Eis, das östlich der Länge von Rodšer 40-55 cm, westlich davon 20-40 cm dick ist; im Eisfeld kommen Risse und kleinere Rinnen vor. Die Eisgrenze verläuft etwa auf der Linie Helsinki-Leuchtturm – Tallinn.

**Bottnischer Meerbusen:** Die Schären in der *Bottenvik* sind mit 30-80 cm dickem Festeis bedeckt. Auf See liegt östlich der Linie Nygrån – Kallan zusammenhängendes, stark aufgepresstes 30-80 cm dickes Eis, das schwierig zu durchfahren ist; im Eisfeld kommen Risse vor. Westlich davon tritt meist offenes Wasser auf. *Norra Kvarken* ist südlich von Gunvorsgrund mit sehr dichtem, aufgepresstem und schwierigem 30-50 cm dicken Eis bedeckt, sonst kommt lockeres bis sehr lockeres 15-40 cm dickes Eis vor, in den Schären ist das Festeis 30-70 cm dick. In der *Bottensee* liegt in den Schären an der finnischen Küste 40-75 cm dickes Festeis, an der schwedischen Küste treten örtlich morsche Eisreste auf. Außerhalb davon liegt östlich der Linie Järnäs – Rauma-Leuchtturm kompaktes, aufgepresstes, schwieriges, 20-50 cm dickes Eis. Die zentrale und südliche Bottensee ist eisfrei. Der Ångermanälv ist mit bis zu 60 cm dickem, morsch werdenden Festeis bedeckt. In den Schären des *Schärenmeeres* kommt bis Kökar 20-55 cm dickes Festeis oder ebenes Eis, das morsch wird, vor.

**Eisbrechereinsatz:** 5 schwedische und 6 finnische Eisbrecher unterstützen die Schifffahrt im Bottnischen Meerbusen; 11 russische Eisbrecher sind in den Fahrwassern zu den Häfen von St. Petersburg, Vyborg, Vysotsk, Primorsk und Ust-Luga im Einsatz; 2 finnische Eisbrecher und 1 estnischer Eisbrecher arbeiten im Finnischen Meerbusen; 2 estnische Eisbrecher in der Pärnubucht; 1 schwedischer Eisbrecher im Vänernsee.

**Schifffahrtsbeschränkungen:** Schifffahrtsbeschränkungen hinsichtlich Schiffsgröße und Eisklasse bestehen für alle schwedischen Häfen nördlich von Hallstavik; für alle finnischen Häfen; für alle russischen Häfen; für alle estnischen Häfen im Finnischen Meerbusen; für die Pärnubucht; für den Riga'schen Meerbusen; für den Ångermanälv, Mälarsee und Vänernsee; der Saimaasee wird für die Schifffahrt am 15.04.2011 geöffnet; Transitverkehr westlich von Holmöarna ist verboten. Einige Verkehrstrennungsgebiete im Finnischen Meerbusen sind vorläufig aufgehoben.

### Aussichten für die 15. KW (11. – 17.04.2011)

Im nördlichen Ostseeraum ist in der kommenden Woche bei windschwachem Wetter mit Nachtfrösten zu rechnen, durch die der Eisrückgang in der Bottenvik und in der Bottensee verzögert wird. Weiter südlich wird das Eis bei deutlich ansteigenden Tageslufttemperaturen und zeitweiligem Regen schneller abnehmen.